

---

Subject: Haarausfall durch Infektion?

Posted by [kl81](#) on Wed, 16 Apr 2008 16:30:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Auch ich habe nun das Problem Haarausfall. Und zwar seit letztes Jahr September. Davor gab es solche Probleme noch nicht.

Seitdem hat sich bei mir das Haar auf dem Vorderkopf merklich ausgedünnt, vor allem im hinteren Bereich des Vorderkopfes. Am Haarwirbel und an den Geheimratsecken hingegen ist gar keine Veränderung festzustellen. Zusätzlich ist die gesamte Kopfhaut, schwermüßig ebenfalls in diesem Bereich entzündet, Pickel, Eiter, etc.

Eine erbliche Vorbelastung ist seitens eines Urgroßvaters zwar da, aus meiner Sicht aber unwahrscheinlich, weil dieser zwar relativ starken Haarausfall hatte, aber nach dem typischen Norwood-Schema. Hinzu kommt, dass ich sehr helle Haare von meinem Vater geerbt habe, wo definitiv in der ganzen Familie kein Haarausfall ist, während mütterlicherseits alle pechschwarze Haare haben. Ach ja, bin im Moment 27 Jahre alt.

Um auf den Punkt der Überschrift und Gegenstand meiner Frage zurückzukommen, kommt hinzu, dass bei mir im August letzten Jahres eine Borrelioseinfektion festgestellt wurde.

Im Zuge der Behandlung, habe ich neben Antibiotika auch diverse Rheumamedikamente erhalten, dabei vor allem diclophenac.

Abgesetzt habe ich die Medikamente im Dezember 2007. Allerdings muss ich dazu sagen, dass ich weiterhin diverse geschwollene Gelenke etc. habe. (erneute Borrelien Nachweis ist in Arbeit)

Nun stellt sich für mich die Frage, da ich auch jetzt noch bis zu 300 Haare pro Tag verliere und immer noch eine stark entzündete Kopfhaut habe, ob hierbei ein Zusammenhang zwischen dieser Krankengeschichte möglich ist, oder ob es sich hierbei aller Wahrscheinlichkeit nach um erblichen Haarausfall handelt.

Sorry für den langen Text, ab da ich jetzt seit fast 8 Monaten nicht mehr richtig laufen kann und jetzt auch noch soviel Haare lasse, musste ich mir die Panik einfach wegschreiben.

Für Tips und Antworten bedanke ich mich schon einmal.

MfG kl81

---